

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

17. Mai 2024

Inhalt

1. Editorial
2. Förderwerk St. Monika hat getagt
3. Verkehrssicherheit Thema für Senioren
4. Radsternfahrt Thema am Runden Tisch
5. Zwei Taufen im Minigottesdienst
6. Fronleichnamsp procession nur in Ergste
7. Krankensalbung wird gespendet
8. Das Hospiz ist Thema im Schwerter Forum
9. Norbert Bosse-Plois gestorben
10. Einladung zur "Langen Tafel"
11. Spannende Angebote in der Akademie
12. Info-Abend "Bauen" im Rahmen des Immobilienberatungsprozesses

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

Editorial

Pfingsten?

Pfingsten ist in gewisser Weise das unberechenbarste Fest des christlichen Kirchenjahres. Zu Pfingsten rutscht der Glaube vom Kopf in das Herz, in die Hände und Füße... Aus ängstlichen Leisetretern werden Revolutionäre. Historisch und objektiv kann man Ostern, Karfreitag und Weihnachten feiern. Persönlich aber wird es zum Pfingstfest! Plötzlich wird Gott nicht nur gedacht, sondern gespürt, erlebt. Und zwar nicht auf oberflächliche Art, sondern 120 Frauen und Männer werden auf eine tiefgreifende Art innerlich und emotional verändert. Wenn es Pfingsten nicht gegeben hätte... was dann? Vielleicht hätten ein paar Jesus-Nachfolger das Gedächtnis an Ihn in ihren heimlichen Treffen wachgehalten, aber niemals hätte der Glaube an Jesus die ganze Welt verändert. "Bleibt zusammen und wartet, bis ihr mit dem Heiligen Geist erfüllt werdet", hatte Jesus den Jüngern gesagt am Himmelfahrtstag. Bis heute gilt: Menschen, Familien, ganze Gemeinden und Umstände werden nicht in erster Linie durch Argumente, tolle Konzepte, Prozesse und Methoden verändert (so hilfreich sie manchmal auch sind): das christliche Evangelium ist eine Kraft, die uns mit Emotionen und Leidenschaft packen kann. Das ist die Aufgabe des Heiligen Geistes, denn er weiß, was im Menschen ist.

Der Heilige Geist ist die Kraft, die uns innerlich wirklich verändern kann, die ganz etwas anderes ist als gute Vorsätze oder rein menschliche Willenskraft oder gute Planung. Der Heilige Geist ist die Kraft, die uns innerlich brennend und zu Zeugen macht. Einige erleben ihr persönliches Pfingsten als machtvollen Durchbruch einer Kraft, die in einem Augenblick ihr ganzes Leben verändert. Andere erfahren den Geist leise und still, schrittweise, Tag für Tag, immer wieder neu und frisch.

Wesentlich an Pfingsten ist: Gott wird erlebt, ja, gespürt: Leib, Seele und Geist werden von ihm durchdrungen. Und genau darum darf Pfingsten keine einmalige Erfahrung bleiben. Wir brauchen Nachfüllung, denn unser Gefäß rinnt. Lebendig,

anziehend und ausstrahlend wird ein Christ nicht durch die Summe seiner Gaben, seiner Intelligenz oder seiner Persönlichkeit. Es ist der Heilige Geist in ihm, ein Stück von Gott selbst, der ihn leuchten lässt. Das ist Hoffnung für die meisten von uns, die sich nicht für besonders halten. Beten wir gemeinsam und einzeln um ein neues Pfingsten, für uns persönlich, für unsere Gemeinde, für die ganze Kirche: Komm heiliger Geist!!!

Christian Laubhold, Pastor

Förderwerk St. Monika hat getagt

Am 21. April fand die Mitgliederversammlung des Gemeindeförderwerks St. Monika Ergste statt. Zentrales Thema der Versammlung war, ob und wie es weitergehen soll. Die Entwicklung der letzten Jahre hat dazu geführt, dass an Veranstaltungen immer weniger Gemeindeglieder teilnehmen und Arbeit und Organisation meist nur von wenigen aus dem Vorstand getragen wurde. Einig war man sich darin, dass die Arbeit des Gemeindeförderwerks fortgeführt werden soll. Doch will sich der Vorstand – zumindest vorerst – auf das beschränken, was die Satzung festlegt: die Gemeindearbeit soll gefördert, Gremien und Gruppierungen sollen unterstützt werden. Auch will sich der Vorstand weiter für Pflege und Unterhalt der Gebäude einsetzen. Der Vorstand will aber nicht, wie dies zuletzt häufig der Fall war, alleiniger Organisator und Veranstalter von Gemeindeaktivitäten sein. Gerne können natürlich weiterhin Gemeindegruppierungen Kontakt mit dem Vorstand aufnehmen, um gemeinsam zu besprechen, welche Veranstaltungen durchgeführt werden und wie das Gemeindeförderwerk hier Unterstützung leisten kann. Als Zeichen dieser veränderten Gangart hat sich der Vorstand verkleinert: gewählt wurde nur der nach der Satzung erforderliche Vorstand ohne weitere Beisitzer: wiedergewählt wurden daher als Vorsitzender Ulrich Passavanti, als Stellvertreterin Marina Jahn, als Kassierer Christian Haag und als Schriftführer Dietmar Zitzelsberger.

Verkehrssicherheit Thema für Senioren

„Wie kann ich mich im Alter sicher im Straßenverkehr bewegen? Was ist die Fahreignungsüberprüfung? Wann steige ich auf öffentliche Verkehrsmittel um?“ Christiane Ludwig, Polizeihauptkommissarin der Kreispolizei Unna, bringt am 23. Mai um 9.30 Uhr im Grete-Meißner-Zentrum an der Schützenstraße viele Informationen zu diesen und weiteren Fragen zum Thema Verkehrsunfallprävention in eine offene Gesprächsrunde mit. Herzliche Einladung auch zu einer Tasse Kaffee oder Tee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet das Netzwerkbüro 60+ unter Tel. 93 93 85. Die Veranstaltung gehört zum Projekt „Aktiv und in Kontakt – Netzwerkbüro 60+“ und wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Radsternfahrt Thema am Runden Tisch

Am Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr kommt im Pfarrbezirk Geisecke wieder der Runde Tisch zusammen. Teilnehmer sind alle am Gemeindeleben in Geisecke interessierten Menschen. Ein Thema wird u.a. die Radsternfahrt zum Abschluss der Saison der Offenen Kirche am Ruhrtalradweg am 28. September sein. Erste Planungen hätten die Sternfahrt nach Westhofen geführt, dort bestehen aber Terminschwierigkeiten,

deshalb ist erneut Geisecke das Ziel.

Zwei Taufen im Minigottesdienst

Am Sonntag, 26. Mai, startet der nächste Minigottesdienst in der FamilienKirche Villigst (Schröders Gasse 3) ausnahmsweise erst um 11 Uhr. Der Grund für die Zeitverschiebung: Pastor Christian Laubhold wird im Rahmen des Minigottesdienstes zwei Kinder – Lilly und Jonathan – taufen. Seit ihrer Geburt feiern die beiden mit ihren Familien regelmäßig die Minigottesdienste mit und werden nun durch die Taufe Freundin und Freund Jesu! Herzlich willkommen, besonders für Familien mit Kindern bis ca. 7 Jahren! Der dann folgende Minigottesdienst vor den Sommerferien ist für Sonntag, 30. Juni, um 10.30 Uhr als Outdoor-Gottesdienst geplant.

Fronleichnamsprozession nur in Ergste

In diesem Jahr wird am Fronleichnamstag, 30. Mai, die Messe mit anschließender Prozession für die gesamte Pfarrei St. Marien Schwerte in Ergste stattfinden. Die Messe in der St. Monika-Kirche beginnt um 10 Uhr. Der Prozessionsweg geht durch Ergste und endet wieder an der Kirche. Nach der Rückkehr werden Getränke und Mittagessen angeboten. Zum Aufbau der Altäre und beim Himmel-Tragen wird noch Hilfe benötigt. Ansprechpartnerin ist Silke Passavanti (silke@passavanti.de).

Krankensalbung wird gespendet

Am Dienstag, 21. Mai, wird um 15 Uhr ein Gottesdienst zum Empfang der Krankensalbung in der Kapelle des Marienkrankenhauses an der Goethestraße gefeiert. Eingeladen sind alle, die aufgrund von Krankheit und Alter Gottes stärkende und aufrichtende Gegenwart im Sakrament erfahren möchten. Flyer liegen in den Kirchen aus bzw. werden in der kommenden Woche noch ausgelegt.

Das Hospiz ist Thema im Schwerter Forum

Am Donnerstag, 23. Mai, um 19.30 Uhr lädt das Schwerter Forum, das Bildungswerk unserer Pfarrei, zu einem Abend unter dem Titel: „Würdevolles Leben bis zuletzt – Erzählungen aus dem Hospiz“ ins Pfarrheim St. Marien (Goethestr. 22) ein. Dr. Dorothee Koch und Marion Lohmann vom Hospiz Schwerte berichten über ihre engagierte Arbeit und beantworten die Fragen der Teilnehmenden. Geworben wird an diesem Abend sicher auch für die Aktion "Garten Eden", deren Erlös dem Hospiz zugute kommt. Private Gärten in der Region in und um Schwerte können besichtigt werden.

Norbert Bosse-Plois ist gestorben

Norbert Bosse-Plois aus der Kleinen Jahnstraße, ist im Alter von 93 Jahren am vergangenen Dienstag gestorben. Bosse-Plois war Mitbegründer, über 15 Jahre Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des VSI Schwerte, dem Verein für Soziale Integration in Schwerte. Fachleute aus der Sozialen Arbeit, die mit Kindern und Jugendlichen auf einer moderneren, den jungen Leuten zugewandten Art arbeiten wollten, waren die Gründer. Die VSI-Arbeit ist getragen von der Akzeptanz gegenüber den Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Integration bedeutet so die Förderung der eigenen Fähigkeiten und Stärken, aber auch das Erkennen eigener Schwächen und das Annehmen von Regeln und Vereinbarungen, damit junge Menschen ihren eigenen, richtigen Weg in der Gesellschaft finden. In Schwerte findet die VSI-Arbeit unter dem Dach des Diakonischen Werkes statt. Das Requiem für Norbert Bosse-Plois ist am Mittwoch, 22. Mai, 9 Uhr, Uhr in der Kapelle des

Marienkrankenhauses. Die Beisetzung erfolgt anschließend um 10 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Schwerte.

Einladung an die "Lange Tafel"

Der Förderverein Welttheater der Straße lädt alle Gemeindemitglieder von St. Marien herzlich ein zur "Langen Tafel 2024 – Schwerter stellen die Tische und Stühle raus"! Am 15. Juni kann ab 18 Uhr auf dem Wuckenhof Platz genommen werden. Es darf Spaß machen, sich für eine offene Gesellschaft einzusetzen! Mit Tischen und Stühlen, die mitgebracht werden müssen, wird gemeinsam mit Freunden, Nachbarn oder Kollegen eine lange Tafel gebildet. Die Einlader sagen: "Zaubert etwas in der Küche, dann noch die Getränke und das Geschirr in den Picknickkorb. Besonders schön wird es natürlich auch durch ein wenig kreative Tischdekoration, so dass wir zusammen nicht nur an einer langen sondern auch bunten Tafel sitzen, die ebenso wie das „Welttheater der Straße“ ein Zeichen für Offenheit, Freiheit und Vielfalt setzen soll!" Großer Dank gilt dem Studio7, die die Lange Tafel künstlerisch begleiten werden. Besonders freut uns, dass der Schwerter Bürgermeister Dimitrios Axourgos die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. Gemeinsam mit ihm hoffen wir, an diesem Abend viele Gäste jeden Alters und jeder Nationalität auf dem Wuckenhof begrüßen zu können! Wendet Euch bei Nachfragen an: Andreas Roters Mobil: 0160 90996873 Mail: andreasroters@web.de

Spannende Angebote in der Akademie

Zwei spannende Seminare bietet die Katholische Akademie Schwerte jetzt zu historischen Themen: Das Seminar „Zwischen Ägypten, Kykladen, Kreta, Mykene und Troja“ (14. bis 15. Juni) gibt einen Überblick über die kulturellen Entwicklungen von der Jungsteinzeit bis zur späten Bronzezeit der griechischen Ägäis und den umgebenden Regionen des östlichen Mittelmeeres. Auf den Spuren von Homers Ilias werden u.a. der Aufstieg und Niedergang der Minoischen Kultur auf Kreta und der Mykenischen Kultur auf dem griechischen Festland beleuchtet sowie das europäische und das kleinasiatische Umland. Referent ist der Archäologe und Wissenschaftsverleger Elmar-Björn Krause. Die Entwicklungen in Film, Literatur und Publizistik der Weimarer Republik im „Babylon Berlin“ der 1920er Jahre sind Thema des Seminars „Kulturgeschichtliche Skizzen der Weimarer Republik“ (28. bis 29. Juni). Es gibt einen Überblick zu den prägenden kulturellen Wechselwirkungen zwischen Kultur und Politik in der ersten deutschen Demokratie zwischen 1918 und 1933. Sie werden in Filmeinspielungen, Literaturzitate und -interpretationen vorgestellt und in Bezug auf die aktuelle Situation im Deutschland der 2020er Jahre (Stichwort: „Zeitenwende“) diskutiert. Referenten sind der Historiker und Kulturgeschichtler Wolfgang Hoffmann und der Soziologe und Sachbuchautor Dr. Torsten Reters. Information, Programmanforderung und Anmeldung: Petra Scheffler, Tel. 02304/477-154, E-Mail: scheffler@akademie-schwerte.de

Info-Abend "Bauen" im Rahmen des Immobilienberatungsprozesses

Im Rahmen des laufenden Immobilienberatungsprozesses finden in Schwerte in den nächsten Wochen drei Info-Abende statt, die von den Expertinnen und Experten aus dem Generalvikariat in Paderborn gestaltet werden, die unsere Pfarrei im Immobilienprozess begleiten. Den Anfang macht ein Info-Abend zum Thema Bauen. Friederike Walecki aus der Abteilung Kirchengemeindliche Immobilien wird am Dienstag, den 28.05.24 um 19.00 Uhr (im Pfarrheim St.

Marien, Goethestr. 22) die Grundlagen zur Flächenermittlung im Rahmen der Immobilienstrategie (Rahmenbedingungen) erläutern und dabei auch auf Anwendungsbeispiele und denkbare Szenarien eingehen: Was bedeutet Reduzierung, wie funktioniert Reduzierung? Darüber hinaus wird sie bereits realisierte Umnutzungsbeispiele kirchlicher Immobilien im und über den deutschsprachigen Raum hinaus anhand von einzelnen Beispielen im Hinblick auf bauliche Machbarkeit / Umsetzung darstellen. Bei der Veranstaltung ist ebenfalls Raum für offenen Austausch / Fragen. Interessierte sind herzlich willkommen! Eine vorherigen Anmeldung ist nicht erforderlich. Es folgen zwei weitere Abende im Juli und August zu den Themen „Finanzen“ und „Pastoral“. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei. Darüber hinaus sucht die Pfarrei im Rahmen der Überarbeitung der Pastoralvereinbarung noch Kundschafter:innen, die sich in den als zukunftssträftig bewerteten Themenbereichen (caritative Ausrichtung der Pfarrei, Ehrenamtsförderung, Evangelisierung, Ökumene, lebens Themenbezogene Pastoral, Nachhaltigkeit) auf die Suche nach erfolgreichen Projekten und Initiativen machen, die andernorts vorangetrieben werden und von denen wir in Schwerte lernen können. Wenn Sie Lust dazu haben, sich auf eine solche Suche zu machen, melden Sie sich gerne bis Montag 20.5. bei einem der Ansprechpartner für die Themen. In der Kategorie "Zukunft" auf der Pfarreihomepage finden Sie weitere Informationen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl. Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de